

Anmeldung¹ bis zum 30.06.2024

- | | |
|--|--|
| • Per Übersendung des ausgefüllten Anmeldebogens an: | DGUV
Disability Management
Glinkastraße 40
10117 Berlin |
| • Per E-Mail | cdmp@dguv.de |
| • Information unter | 030-13001-1332/1 |

Angaben des Teilnehmenden:

Name, Vorname

Firma/Einrichtung

Straße

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse:

Name, Vorname

Firma/Einrichtung

Straße

PLZ und Ort

VDiMA-Mitglied?

Ja

Nein

Teilnahmegebühr: 1210,00 €² (für VDiMA-Mitglieder ermäßigt: 1150,00 €)

Die Teilnehmeranzahl ist auf 12 begrenzt.

Ort, Datum

Unterschrift

¹ Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bei Absagen, die später als 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der DGUV eingehen, werden 50 % des Teilnahmebetrages fällig. Bei Absagen, die später als 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, wird der volle Teilnahmebetrag erhoben. Die An- und Abmeldung bedarf der Schriftform (per Post oder per Mail)!



Follow-Up Praxisseminar: Ein Fall für Zwei: Jung/Alt

Zertifizierte VDiMa-Fortbildungsveranstaltung
(mit 14 Stunden für die CDMP-Weiterbildung anerkannt)

Montag 09.09.2024 bis Mittwoch 11.09.2024

Hotel am Badersee

Am Badersee 1-5, 82491 Grainau



VDiMa e.V.

Verein der zertifizierten
Disability-Manager Deutschlands e.V.

² Im Seminarpreis enthalten sind: 2 Übernachtungen im Hotel am Badersee/Grainau mit Frühstück, 3 Mittagessen, 2 Abendessen und Kaffeepausen

Follow-Up Praxisseminar Kollegiale Fallberatung: Erfolgreiche Zusammenarbeit und BEM-Beratung zwischen JUNG und ALT

Der Generationswechsel wirkt inzwischen deutlich und nachhaltig in die Organisationen hinein und verändert das Miteinander, das Verständnis füreinander und erschwert immer wieder konstruktive Lösungen. Es zeigt sich, dass beide Seiten - Jüngere und Ältere - jeweils von ihrer eigenen Warte und Wahrnehmung aus agieren und somit die anderen nicht genügend abholen, verstehen und hilfreich beraten können. Wie kann man Empathie und Wertschätzung für jeweils völlig unterschiedliche Sichtweisen und Bedürfnisse erkennen und in der BEM-Arbeit berücksichtigen? Immer häufiger beraten jüngere Kollegen ältere Klienten, die sich sehr häufig nicht verstanden fühlen. Offenheit, Kooperation oder gar neue hilfreiche Ideen werden zunehmend schwieriger bis unmöglich. Kompetenzen werden weniger wahrgenommen und engen den Blick für sinnvolle und umsetzbare Veränderungen ein.

In diesem Follow-Up Praxisseminar erarbeiten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen u.a. mit kollegialer Fallberatung unterschiedlichste Situationen, die im Alltag immer wieder zwischen jüngeren und älteren Kollegen und Kolleginnen zu Missverständnissen und Konflikten führen. Konkrete Fälle aus der BEM-Praxis und Übungen machen hintergründige und grundsätzliche Themen transparent und es entstehen konkrete Lösungsmöglichkeiten, Fragestellungen und Handlungsalternativen.

Astrid Heimendahl

ist seit vielen Jahren selbstständige Beraterin, Trainerin und Coach. Sie begleitet und unterstützt Klienten, Teams und Organisationen in Veränderungs- und Krisensituationen mit Schwerpunkt Gesundheitsförderung, Neuropsychologie und Potenzialentfaltung. In der Einzelbetreuung hat sie zahlreiche Mitarbeiter und Führungskräfte auch in Fragen der betrieblichen Eingliederung beraten.

Gustav Pruß Geschäftsführung VDiMa e.V.

Montag, 09. September 2024 12:30 bis 18:00 Uhr

12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 14:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung
14:00 – 15:30 Uhr	Benennung der grundlegenden Themen, die auf unterschiedliche Arbeitsweise hinweisen und Austausch zu entsprechenden Erfahrungen aus konkreten BEM-Situationen
15:30 – 17:00 Uhr	Praxis: Kollegiale Fallberatung
18:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 10. September 2024 9:00 bis 18:00 Uhr

9:00 – 10:30 Uhr	Auswertung und Auseinandersetzung mit wiederkehrenden Konfliktsituationen: Welche Muster sind zu erkennen und welche Lösungswege ergeben sich daraus?
10:30 – 11:00 Uhr	Kaffeepause und Austausch
11:00 – 12:30 Uhr	Praxis: Kollegiale Fallberatung
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagessen
14:00 – 15:30 Uhr	Praktische Übungen zur Veranschaulichung von besonders delikaten und schwierigen Konstellationen und Gesprächen
15:30 – 17:00 Uhr	Fortsetzung der Fallbesprechungen und Fokussierung darauf, was trennend und was verbindend im Miteinander und in der BEM-Praxis wirkt
18:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Mittwoch, 11. September 2024 9:00 bis 12:30 Uhr

9:00 – 10:30 Uhr	Zusammenfassung, Auswertung und Bewertung aller Ergebnisse; Themenspeicher
10:30 – 11:00 Uhr	Kaffeepause und Austausch
11:00 – 11:45 Uhr	Neu erfahrene Handlungsalternativen für die direkte Umsetzung in den BEM-Alltag
11:45 – 12:30 Uhr	Ausblick, Feedback und Ausklang